

Als langjähriger Solo-Trompeter des Berliner Philharmonischen Orchesters und Lehrer für Trompete am Bayerischen Staatskonservatorium der Musik in Würzburg, kann ich zu der Erkenntnis, daß man mit der vorhandenen Trompetenliteratur einen Schlußstrich, insbesondere einen systematischen, bis zu den Gesetzmäßigkeiten ausbinden kann. Aus diesem Grunde entschloß ich mich, das Studienmaterial für Trompete in Form einer Transpositionsschule zu erweitern, um damit das Fehlende in der Ausbildung eines Orchester-trompeters zu ersetzen.

Beim Ausarbeiten einer Schule soll ich von sehr verschiedenen Ettüden aus, und weiteren Vertragstücken, wie Taktorien, Vorlagenzahlen, Tempowechseln, Einleitungen und Trefferreihen, sowie das Transponieren in der Chromatik aufweisen. Da von der klassischen bis zur modernen Konzert- und Opernliteratur die Trompetenspieler nicht mehr in einem solchen Maße wie früher bestreben sind, aus-

As the long years' solo-trumpete of the Philharmonic Orchestra of Berlin and as a teacher for trumpet at the conservatory for music of the Bavarian State in Würzburg, I found out that a pupil of this instrument cannot be trained systematically to orient himself with the literature of trumpet presently at hand. By reason of that I decided to extend the material of study for trumpet in the form of a transposition-school to fill in the lacks in the education of an orchestra-trompeter.

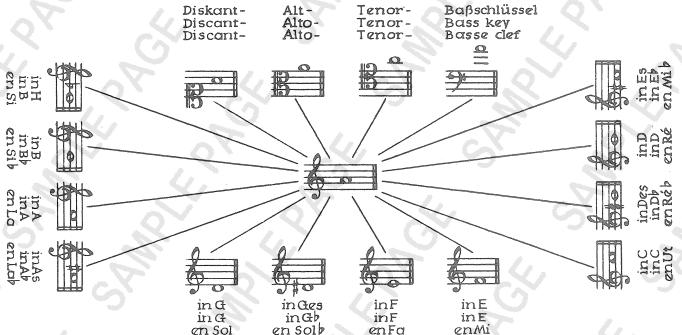
Perfecting such school, I abstracted from schematic exercises and I choose pieces of election, which show various difficulties, as kinds of measure, signs of diction - variations in measure - divisions and just surely - also as transposition into chromatics. As the trumpet-soloes, unfortunately are notated in:

C - C-flat - D - E-flat - E - G-flat  
G - A - A-flat - H and H

noticed sind, mag sich der Schüler an dem folgenden Beispiel bewußt werden, wie wichtiges ist, diese Transponier-Schule, welche alle Schwierigkeiten beinhaltet, gründlich zu studieren.

*Das klingende A im zweiten Zwischenraum und seine Notierungen in den verschiedenen Schlüsseln sowie in der Transposition der Trompetenstimmen.*

*The sounding A - In the second interval and its quotations in the various keys as also in the transposition of the trumpet parts.*



te man wiederum ein Halbtonstück auf diese.

Die restlichen Tonarten waren damals sehr selten gebrauchlich!

Während der längeren Epoche der Naturtrompete ist es öfteren versucht worden, diese zu verbessern. Als Versuchsinstrumente sind zu zählen: „die Trompete“ (Hans Reverso) (eine Zugtrompete), die wir in einigen Werken von J.S. Bach bezeichnen finden, sowie die „Klapptrompete“ für welche J.S. Bach das Konzert für Clarinette in Es schrieb; jedoch, diese Instrumente waren noch nicht instande, die Naturtrompete aus dem Dienst zu entlassen. Eine Revolution, trat für die Naturtrompete erst in den Jahren 1813-1820 ein. In dieser Zeit wurden die Drehbüchsen-Ventile erfunden! Der längerehierte Wunsch, auf der Trompete chromatisch spielen zu können, fand mit dieser epochenmässigen Erfindung seine Erfüllung.

Die Naturtrompete verschwand nunmehr aus dem Orchester, sie fand nur noch als Signal- und Fanfaren-Instrument Verwendung, und war seit mehreren Jahrhunderten behauptet - Stelle rückte fortan die Ventil-Trompete an. Dieses Verhältnis zwischen den beiden Komponenten steht gleich zu eigen, sondern sie behandelten in ihren Kompositionen die Ventil-Trompete noch lange sowie zuvor die Naturtrompete.

Die Trompeten wurden, nach der Erfindung des Ventils, auch wiederum in Es und D geblowt, und das Gattungsstück unserer heutigen B-Trompete dürfte wohl zwischen 1850 und 1860 liegen.

Aber auch nach Einführung der B-Trompete nahmen die Komponisten bei der Notierung der Trompetenstimmen, nur sehr selten Bezug auf die Töne, sondern sie schrieben traditionsgemäß in allen Stimmlagen der schon lange nicht mehr existierenden Trompete weiter.

Da dies bis auf den heutigen Tag so geblieben ist und auch bleiben wird, muß jeder, der Orchester-trompeten werden will, das Transponieren erlernen.

The remaining keys were used very rarely at that time.

During the long epoch of the natural trumpet it was often tried to improve it. As test-instruments should be mentioned the „tromba di tirare“ (drawn trumpet), which we find mentioned in a few compositions of Johann Sebastian Bach, as also the „flap-trumpet“ for which Joseph Haydn wrote the concert for clarion in E flat. But these instruments were not able yet to displace the natural trumpet from the orchestra. A revolution in this regard happened not before 1813-1820. At this time the valves of turnable boxes were invented. The wish longed for since old times - knowing how to play chromatically - was accomplished by this epoch-making invention.

The natural trumpet disappeared from the orchestra, now it only found its use as a signal- and fanfare instrument and her place, she had held since several centuries - was occupied now by the valve-trumpet. But this innovation was not at once made their own by the composers of that time, for in their compositions was treated the valve-trumpet for a long time as they had treated the natural trumpet before.

The trumpets were built after the invention of the valves for them in F-E flat and D, too - and the year of birth of our present B flat trumpet might be within 1850 and 1860.

But also after the introduction of the E flat trumpet the composers, when they quoted the trumpet's part, very rarely only referred to it, but writing in all the tones of those trumpets that did not exist anymore since a long time.

As it remained so up to date and as it will remain so, too - he, who wants to become an orchestra-trompeter, must learn how to transpose.

Comme premier trompette de l'orchestre de la philharmonie de Berlin et comme professeur pour la trompette à l'observatoire de musique de l'université d'Wurzburg, j'ai trouvé out que ce pupille de cet instrument ne peut pas être entraîné systématiquement avec un état de jeu normal, mais avec la littérature existante pour la trompette jusqu'à la maturité pour l'orchestre. Pour cette raison je me décide à élargir le matériel d'enseignement pour la trompette en forme d'une école de transposition, afin de suppléer le manque des instructions sur la trompette dans l'éducation d'un orchestre-trompeter.

En perfectionnant une école j'ai fait abstraction d'exercices schématiques mais j'ai choisi des pièces de dictée qui présentent des difficultés comme mesures-signes de division - variations de mesure - divisions et just surely - aussi transposition chromatique. As the trumpet-soloes, unfortunately are notated in:

C - C-flat - D - E-flat - E - G-flat  
G - A - A-flat - H and H

notified sind, mag sich der Schüler an dem folgenden Beispiel bewußt werden, wie wichtiges ist, diese Transponier-Schule, welche alle Schwierigkeiten beinhaltet, gründlich zu studieren.

Die Glanzperiode der Naturtrompete lag zwischen dem 15.-18.Jahrhundert; den Höhepunkt ihrer künstlerischen Auswirkung erreichte sie während der Alte Bach und Händel. Die Werke dieser Meister legen heute noch Zeugnis dafür ab.

Nach dieser Epoche trat für die Naturtrompete eine künstlerische Rückentwicklung ein, insfern, als sie als Soloinstrument nur noch sehr selten Verwendung fand.

Unsere Klassiker der Ton-Kunst Haydn, Mozart, Beethoven beschränkten sich in ihren Werken nur noch auf die gebräuchlichsten Töne der Naturscala und diese sind:

Warum muß der Trompeter überhaupt transponieren können? Diese Frage beruht auf der Unkenntnis der Entwicklungsperioden der Trompete! Um sie beantworten zu können, mußte ich in diesem Studienwerk auf die Naturtrompete und ihre Verbesserungen eingehen.

Die *Naturtrompete* gehört zur Gruppe der Blechblasinstrumente und ist eines der ältesten Musikinstrumente, sie wurde bereits im Alten Testamente erwähnt. Wegen ihres glänzenden, frischen und durchdringenden Sounds war sie von feher ganz beliebt und bevorzugt.

Sie hatte folgenden Tonumfang:

*Naturscala*

*Natural gamut*

*Echelle naturelle*

*Tonumfang*

*Range*

*域*

Nr.3 Andantino

Nr.4 Marciale

Nr.5 Allegretto

Nr.6 Moderato

Nr.7 Allegretto

Nr.12 Andantino

**Solo-Fanfare für Naturtrompete in Es**  
Solo Fanfare for Natur Trumpet in E flat. Seul fanfare pour la trompette naturelle en mi bémol.

I. Post. (Frei im Vortrag) Recitativo  
I. Post. (Free in diction) Recitativo  
I. Poste. (Libre en diction)

poco a poco stringendo  
mf  
sehr lang very long  
II. Post.

Nr.8 Polonoise

Nr.9 Allegretto

Nr.10 Marciale

Fine  
D.C.al Fine

Nr.11 Scherzo

III. Post.

**Die Naturtrompete in C und A**  
The Natural Trumpet in C and A. La trompette naturelle en Do et La.

in B  
in B  
en si b  
in C  
in C  
en Ut

in B  
in B  
en si b  
in A  
in A  
en La

**Übungen für Naturtrompete in C und A**  
Exercises for Natural Trumpet in C Exercices pour la trompette naturelle and A. en Do et La.

Nr.1 Andante